

Inhalt

- 7 Einführung
- 8 Vorwort und Dank
- 9 Zur Aquarellkunst August Mackes
- 9 Materie, Traum, Ich: der künstlerische Ausgangspunkt
- 11 Kohlestaub und Gipsklamotten:
Studien an der Kunstakademie Düsseldorf
- 13 Naturstudium und Großstadtmilieu:
Kandern und Paris 1907
- 14 Das Erlernen der Malerei: Studien bei Lovis Corinth
- 17 Zweite Reise nach Italien und Paris, Militärzeit
- 18 Erste Häuslichkeit: Tegernsee
- 21 Das eigene Atelier: Rückkehr nach Bonn
- 26 Fauves und Kandinsky: die Aussagekraft des Ornaments
- 30 Im Spannungsfeld von Kubismus, Futurismus und Delaunay
- 35 Synthese und Aufschwung: der Aufenthalt in Hilterfingen
- 41 Fern vom wolkigen, feuchten, schwermütigen Alt-Europa:
die Tunisreise
- 48 An Zeichnungen und Aquarellen viel gelernt:
nach der Tunisreise
- 55 Farbtafeln
- 187 Katalog
- 375 Konkordanzen
- 380 Anhang
- 380 Nachtrag zum Werkverzeichnis
August Macke, Zeichnungen, Stuttgart 1993
- 395 Literatur
- 395 Ausgewählte Bibliographie –
Buchpublikationen und Periodika
- 396 Sammlungskataloge
- 397 Ausstellungen
- 400 Auktionskataloge
- 403 Register
- 405 Fotonachweis